

Ressort: Reisen

Handwerkspräsident: Staat soll Auszubildenden die Zugfahrt zahlen

Berlin, 24.07.2017, 07:09 Uhr

GDN - Der Präsident des Zentralverbands des Deutschen Handwerks, Hans Peter Wollseifer, hat die Politik aufgefordert, mehr für die Mobilität von Azubis zu tun. "Der Staat sollte etwa jungen Leuten, die einen weiten Weg für einen Ausbildungsplatz in Kauf nehmen, das Zugticket bezahlen", sagte Wollseifer der "Rheinischen Post" (Montagsausgabe).

"Das macht er bei Studenten mit dem Semesterticket auch, warum nicht bei Auszubildenden?" Außerdem sollte der Staat nach Wollseifers Vorstellungen Internatsaufenthalte fördern, "wenn die Auszubildenden mehrere Wochen Blockunterricht an einem anderen als ihrem Wohnort haben". Vor allem arme Familien könnten sich das oft nicht leisten.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-92416/handwerkspraesident-staat-soll-auszubildenden-die-zugfahrt-zahlen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619